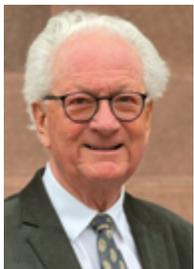


Adieu und vielen Dank!

Die CHIRURGISCHE ALLGEMEINE stellt ihr Erscheinen Ende 2023 ein



Dr. med.
Reinhard Kaden



Katja
Lorenz-Kaden

Liebe Leserinnen und Leser,

es sind inzwischen über 23 Jahre her, seitdem – im Mai 2000 – die erste Ausgabe der CHAZ erschienen ist. Sie war in ihrer Konzeption neu für dieses Fachgebiet und hatte zum Ziel, Chirurgeninnen und Chirurgen aller Fachrichtungen eine breite Palette an konsequent auf die tägliche Praxis ausgerichtete Informationen zu bieten: erstklassige Fach- und zertifizierte Fortbildungsbeiträge, Nachrichten und Berichte über Berufspolitik, Klinik- und Praxismanagement und Entwicklungen aus Technik und Pharmazie. Aktuelle Personalien, Kongressberichte sowie medizinhistorische Abhandlungen komplettierten die Zeitschrift.

Das Konzept kam gut an: Die CHAZ war bald ein fester publizistischer Bestandteil im Fachgebiet. So konnte in den vergangenen mehr als zwei Jahrzehnten fundiertes Wissen an Chirurgen und Chirurgeninnen weitergegeben werden.

Leider sah es auf der Einnahmenseite der Zeitschrift nicht immer rosig aus. Die sich zunehmend immer schwieriger gestaltende Akquisition von Einnahmen über den Anzeigenmarkt hat der

Zeitschrift schrittweise die wirtschaftliche Basis entzogen. Allein mit dem durch die Abonnementgebühren zusammenkommenden Beitrag lässt sich eine Zeitschrift vom Zuschnitt der CHAZ nicht weiter realisieren: Das vor Ihnen liegende November/Dezemberheft der CHAZ ist die letzte Ausgabe, die im Kaden Verlag erscheint. Wir bedauern diese Entscheidung außerordentlich, haben wir die CHAZ doch hier im Verlag ins Leben gerufen und war sie uns stets – wie alle unsere Zeitschriften – „ans Herz gewachsen“. Derartigen finanziellen Zugzwängen, die durch die ständig steigenden Kosten auf der Produktions- und Versandseite noch verschärft werden, können wir uns aber auf Dauer nicht entziehen.

So bleibt uns, den Abonnenten der Zeitschrift Dank zu sagen für die teilweise über Jahrzehnte andauernde Treue. Herzlichen Dank sagen wir auch an alle Autoren, die mit ihren Fachbeiträgen für das „Herzstück“ der CHAZ sorgten, sowie den Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirates.

Last but not least danken wir ganz herzlich unseren Mitarbeitern, die sich über zwei Jahrzehnte der CHAZ gewidmet haben:

Norbert Krämer hat mit uns zusammen die CHAZ im Kaden Verlag gegründet und der Zeitschrift ihr charakteristisches Gepräge gegeben, anhand seines breiten chirurgischen Wissens Themen ausgewählt, Autoren eingeladen und – Ausgabe für Ausgabe – die Personalien zu einer Attraktion der CHAZ gemacht.

Carola Marx hat die Zeitschrift über deren gesamte Lebensdauer als Redakteurin und in den letzten Jahren als Ressortleiterin begleitet und mitgestaltet.

Schließlich ist Christian Molter zu danken: Er hat sich von Anfang an für die Gestaltung der Zeitschrift, für Satz wie Layout und für die gesamte Produktion bis hin zur Auslieferung engagiert eingesetzt.

Mit den besten Wünschen und Grüßen aus Mannheim

Dr. med. Reinhard Kaden
Verleger

Katja Lorenz-Kaden
Verlegerin